

Zeugnisausgabe - Anwesenheitspflicht?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 25. Januar 2020 14:40

Bei uns wird immer wieder darauf hingewiesen, dass den Sek II SuS die Noten vor der Zeugnisvergabe mitgeteilt werden müssen, den Sek I SuS die Zeugnisnoten aber nicht mitgeteilt werden dürfen. Ich teile den Sek I SuS ihre SoLei Noten mit und weise jedes Mal darauf hin, dass die Zeugnisnote nicht zwingend das arithmetische Mittel bzw. dessen Auf- oder Abrundung ist (bin in NRW).

Anwesenheitspflicht nach der Zeugnisvergabe gibt es an unserer Schule nicht, auch keine Dienstbesprechung.

Ich weiß aber von Freunden, dass das an anderen Schulen in NRW durchaus so üblich ist. An der Schule eine Bekannten müssen alle LuL nach Zeugnisausgabe 60 Minuten in der Schule bleiben und da kommt es durchaus vor, dass nach 10 Minuten die ersten Eltern am Lehrerzimmer und Erklärungen haben wollen. Ich nehme mal an, dass es da Eltern gibt, die vor der Schule auf die Kinder warten und dann ggf. sofort zum Lehrerzimmer laufen. Finde ich jetzt nicht so gut. Es ist ja manchmal ganz gut, wenn man über seinen ersten Ärger nochmal ein oder zwei Nächte schläft (aus diesem Grund dürfen meine SuS auch nie in der Stunde, in der ich eine [Klassenarbeit](#)/Klausur zurückgebe nach Gründen für aus ihrer Sicht unklare/unfaire Bepunktungen fragen, sondern immer erst in der nächsten Stunde. Ich habe das Gefühl, da erledigen sich 80% der Beschwerden von alleine, weil dann doch der ein oder andere mal seine Lösung mit dem Erwartungshorizont vergleicht und merkt, dass die Bepunktung gar nicht unfair war).